



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.04.2019

Niederschrift

34. Seniorenbeiratssitzung vom 27.03.2019

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Hildegard Fuchs

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Wolfgang Schmidt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Seniorenbeiratsvorsitzende Otzberg

Frau Wilma Ruppert

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Tagesordnung:

34. Seniorenbeiratssitzung am 27.03.2019

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2019
3. Friedhöfe Umstadt und Stadtteile
4. Neuwahl des Seniorenbeirates
5. Bericht der Seniorenbeauftragten
6. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
7. Bericht des Magistrates
- 7.1. Behindertenbeauftragte der Stadt Groß-Umstadt
8. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Rogalla eröffnet die 34. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zur heutigen Sitzung begrüßt sie insbesondere Stadtrat Kerkau und Kreissenorenbeauftragter Christ sowie Frau Ruppert vom Seniorenbeirat Otzberg (Vorsitzende).

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2019

Gegen die Niederschrift vom 27.2.2019 liegen keine Einwendungen vor.

Sie gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 3 Friedhöfe Umstadt und Stadtteile

Vorsitzende Rogalla trägt einen ausführlichen Bericht über den Zustand sämtlicher Friedhöfe von Groß-Umstadt und den Stadtteilen aufgrund der von ihr durchgeführten einzelnen Ortsbesichtigungen vor.

Teilweise durch die Verwaltung erfolgte Abhilfen der festgestellten Mängel sind in dem von ihr verfassten Papier ebenfalls vermerkt.

- **siehe Anlage zum Protokoll!** -

Stadtrat Kerkau regt an, mit der Verwaltung Gespräche zu führen wegen der generellen Öffnung der Friedhofs-WC's, auch außerhalb der Beerdigungen, und wegen des Abstellens der Wasserleitungen.

Nach ausführlicher Diskussion hierüber werden einvernehmlich folgende Beschlüsse gefasst:

Der Magistrat wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die WC-Räume auf den städtischen Friedhöfen auch außerhalb der Beerdigungstermine ganztägig geöffnet sind.

Der Magistrat wird ferner gebeten, die Eingangshallen der Friedhöfe ansprechend zu gestalten (evtl. von Künstlern, die sich hierzu angesprochen fühlen).

Zu TOP 4 **Neuwahl des Seniorenbeirates**

Vorsitzende Rogalla gibt bekannt, dass lt. Umfrage in der letzten SB-Sitzung Frau Diehl-Beck und Herr Krzysztofik nicht mehr für den neuen Seniorenbeirat kandidieren.

Als Interessenten haben sich bisher folgende Personen gemeldet:

Peter Ditter, Erna Macht und Ursula Kaiser, Semd.

Da Herr Ditter Mitglied des Ortsbeirates Umstadt ist, wird noch geklärt, ob dies mit der Satzung des Seniorenbeirats vereinbar ist (= Mandatsträger + Mitglied des Seniorenbeirats).

Zur Neuwahl des Seniorenbeirats am 11.4.2019 teilt stellv. Vorsitzender in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Seniorenhilfe Umstadt (SHU) mit, dass sein Verein hierbei die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und die Bereitstellung der Getränke (Mineralwasser) übernimmt.

Die Kosten hierfür übernimmt die Stadt. Der Service wird -wie bereits üblich- von der SHU organisiert und erfolgt ehrenamtlich.

-Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Frau Tanja Hoch vom Sozialamt.

Es ist noch mit der Verwaltung zu klären, ob der Termin der konstituierenden Sitzung statt im Mai bereits Ende April zum regulären Sitzungstermin 24. April 2019 (letzter Mittwoch im April) stattfinden kann.

Zu TOP 5 **Bericht der Seniorenbeauftragten**

- entfällt, da Frau Achtmann nicht anwesend ist-

Zu TOP 6 **Bericht des Kreissenorenbeauftragten**

Herr Christ teilt mit, dass der bereits festgesetzte Termin für den Besuch der „Senio“-Pflegeschule in Reinheim von dort überraschend abgesagt wurde (er führt diesbezüglich ein Gespräch mit dem Landrat).

Ferner weist er auf die Veranstaltung am 6.4.2019 in Babenhausen „Arm im Alter“ hin, die von verschiedenen Verbänden organisiert werde (u.a. Caritasverband, Diakonisches Werk, Kirchen), die vom 1.4. bis 11.4. weitere Veranstaltungen über Altersarmut und Rentensicherung durchführen.

Abschließend gibt er bekannt, dass am 10.4.2019 der Bildungsbeirat (Bildungsforum) tagt, Thema: „Digitalisierung im Bereich Senioren“.

Zu TOP 7 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau gibt folgende Mitteilungen bzw. berichtet über:
die Bitte des Seniorenbeirats auf persönliche Erläuterung der Friedhofspflegegebühren durch einen Mitarbeiter des städtischen Friedhofsamtes; dies war aus dienstlichen Gründen in der heutigen Sitzung nicht möglich, erfolgt aber in einer der nächsten Sitzungen.

Die Inbetriebnahme der inzwischen vorzeitig fertiggestellten Park-and-Ride Anlage am Umstädter Bahnhof und des Busbahnhofes am 1.4.2019 (zu diesem Zeitpunkt werden die provisorischen Bushaltestellen in diesem Bereich -Frankenstraße etc.- aufgehoben) – die offizielle Einweihung der neuen Bahnhofsanlage ist für Mitte Mai vorgesehen.

Der Busverkehr zum Waldfriedhof und zum Kreiskrankenhaus (Anregung aus dem Seniorenbeirat); hierzu stehen lt. Bgm. Ruppert demnächst Verhandlungen mit der DADINA an.

Die demnächst stattfindende Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der AWO.

Die Schwimmbad-Sanierung bzw. der evtl. erforderliche Neubau des Schwimmbades (Kostenschätzung: 7-8 Millionen €)
Hans Günther Kilberth merkt hierzu an, dass er bei der letzten Schwimmbad-Sanierung vor Jahren als damaliger Mandatsträger angeregt habe, für die Schwimmbad-.Beheizung Fernwärme von der Fa. Resopal zuzuführen; dieser Vorschlag sei aber damals nicht weiter verfolgt worden.

Die erforderlichen Mehrkosten für die Sanierung bzw. Erneuerung des Kurt-Schumacher-Ringes in Semd in Höhe von ca. $\frac{3}{4}$ Million € (hierüber hat die Stadtverordnetenversammlung demnächst zu entscheiden) .

Zu TOP 7.1 Behindertenbeauftragte der Stadt Groß-Umstadt

Die Verwaltungsvorlage vom 18.3.2019 hierzu wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8

Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen

Es werden folgende Berichte vorgetragen:

Hans Günther Kilberth= OB Kleestadt

Ernst Oberle= Bau- und Planungsausschuss-Sitzung am 26.3.2019

Reinhard Schreek= OB Umstadt

Herr Schreek bezieht sich anschließend auf die Mitteilung von Stadtrat Kerkau zum Bahnhof Groß-Umstadt (siehe oben!).

Er bedauert, dass dort kein Kiosk errichtet wurde, da sich auf die entsprechende Ausschreibung kein Interessent gefunden habe und die Ideen und Pläne des bisherigen Kioskbetreibers vom Bahnhof nicht berücksichtigt wurden.

Herr Schreek habe bezüglich des Kiosks und dessen Standort bereits vor längerer Zeit eine Stellungnahme in seiner Eigenschaft als langjähriger Präsident des hessischen Hotel- und Gaststättenverbandes abgegeben, habe aber keine Antwort dazu von der Verwaltung erhalten.

Stadtrat Kerkau ist der Auffassung, dass das Kiosk-Projekt durch den Ausschreibungstext (und die darin enthaltenen Bedingungen) von vornherein zum Scheitern verurteilt gewesen sei.

Schriftführer Daum fragt nach, warum die offizielle Einweihung der Bahn-Anlage erst Mitte Mai stattfindet und warum die Empfehlung bzw. der Beschluss des Ortsbeirates Umstadt in seiner vorletzten Sitzung auf erneute Ausschreibung des Kioskprojektes in Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gaststättenverband bisher nicht umgesetzt worden sei.

Herr Daum gibt ferner die Auffassung von 2 Anliegern des Bahnhofsgebietes weiter, dass die dortigen Anlieger, die während der Bauarbeiten monatelang starken Lärm sowie Staub und Dreck zu ertragen hatten, ebenfalls zu der offiziellen Einweihung eingeladen werden möchten.

Zu TOP 9 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Kilberth teilt mit, dass sich der kürzlich gebildete Ausschuss für breitere Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates vor kurzem getroffen habe; Herr Schreek und er hätten dabei Vorschläge (mit Text) erarbeitet für eine gemeinsame Darstellung auf einem Flyer von Seniorenbeirat und Seniorenhilfe ,
siehe Anlage zum Protokoll!

Vorsitzende Rogalla und stellv. Vorsitzender Schreek sprechen sich dafür aus, dass es jeweils 2 separate Prospekte bzw. Flyer (für SB und SHU) geben sollte.

Nach einer kurzen Diskussion hierüber wird auf Vorschlag von Reinhard Daum, der sich ebenfalls für 2 getrennte Flyer ausspricht, einvernehmlich festgelegt, dass dies in der nächsten Seniorenbeiratssitzung bzw. in der 1. Arbeitssitzung des neu gewählten Seniorenbeirates besprochen werden sollte.

Vorsitzende Rogalla gibt bekannt, dass der Termin „Weinumtrunk in der Lohmühle“ abgesagt wurde, da am selben Tage dort eine weitere Veranstaltung stattfindet.

Frau Parr bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich des Familienparks (genauer Standort und Gerätschaften), wozu Vorsitzende Rogalla und Stadtrat Kerkau Stellung nehmen.

Herr Kilberth teilt mit, dass in der Zeitung des Groß-Umstädter Ortsgewerbevereins kein inhaltlicher Hinweis auf die Darstellung des Seniorenbeirats bzw. der Seniorenarbeit in Groß-Umstadt aufgeführt sei.

Vorsitzende Rogalla teilt dazu mit, dass entgegen verschiedener Absprachen die Darstellung des Seniorenbeirats nicht in der gewünschten Art erfolgt sei und auch verschiedene dort eingereichte Textbeiträge nicht veröffentlicht wurden.

Man müsse sehen, wie sich dies in der Zukunft gestalten würde.

Vorsitzende Rogalla teilt ferner mit, dass am 5.3.2019 eine Nachbesprechung des Seniorennachmittags in Umstadt mit Ortsvorsteher Horn erfolgt sei.

Sie schlägt zusammen mit Herrn Christ in Anbetracht der Aktualität vor, einen Vortrag über Computer-Kriminalität durchzuführen (in letzter Zeit seien diesbezüglich verschiedene ominöse (kriminelle) Mails an PC-Empfänger ergangen).

-Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.-

Abschließend gibt Frau Rogalla bekannt, dass sie am 3.4. zusammen mit Herrn Schreek zur diesjährigen Tagung der Senioren-Landesvertretung in Buseck (bei Gießen) fährt.

(Frau Ruppert möchte sich in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Seniorenbeirats Otzberg dieser Fahrt anschließen, da sie momentan aufgrund ihrer Gehbehinderung mit ihrem Pkw keine weiteren Fahrtstrecken zurücklegen kann.)

Am Di.,7.5. ist eine Busfahrt nach Frankfurt/Main mit der Besichtigung der neuen Altstadt geplant. -Näheres dazu erfolgt noch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla um 17.00 Uhr die Sitzung.

Groß-Umstadt, 27.3.2019

Karin Rogalla
Seniorenbeiratsvorsitzende

Reinhard Daum
Schriftführer